

Seminarort
Obfalken 2
6030 Ebikon / Schweiz

Gut erreichbar mit ÖV oder Auto.

Zeit und Kosten

2-Tagesseminar
Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
CHF 440.00 (inkl. Wasser und Snacks)

Übernachtungsmöglichkeiten

In der Umgebung gibt es verschiedene Möglichkeiten wie B&B, Landgasthof, Hotels und Campingplätze.

Anmeldung
Kontakt für weitere Informationen und Fragen:

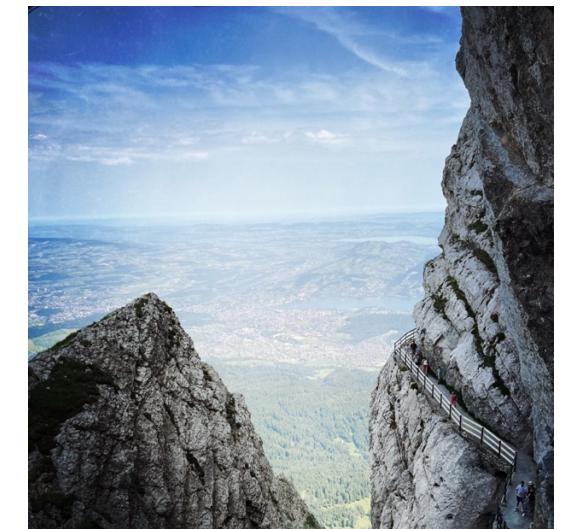
Ruedi Eggerschwiler:
Mobil: +41 79 387 05 07

Anmeldung:
info@nellesinstitut.ch oder
www.nellesinstitut.ch/agenda
oder direkt hier:



NELLESINSTITUT
SCHWEIZ PHÄNOMENOLOGISCHE PSYCHOLOGIE
LEBENSINTEGRATIONSPROZESS
AUFPSTELLUNGSSARBEIT

Der Seele zuhören
Mit dem
Lebensintegrationsprozess
auf Gesundheit, Beruf und
Arbeit schauen



2-Tagesseminar mit
Ruedi Eggerschwiler
30. bis 31. Januar 2026
im Obfalken 2 in Ebikon

«Sich selbst verstehen, heißt die Welt zu verstehen.»

Wilhelm Vogel

Unser Leben ist ständige Bewegung – eine Bewegung, die uns formt, fordert und wachsen lässt. Oft versuchen wir sie zu steuern, zu erklären oder festzuhalten. Doch wirkliche Entwicklung geschieht, wenn wir dieser Bewegung Raum geben, uns ihr zuwenden, so wie sie ist. Dann kann sich zeigen, was uns im Innersten bewegt, was uns bindet und was uns frei macht.

In diesem Seminar schauen wir aus der phänomenologischen Haltung heraus auf das eigene Leben, die persönliche Gesundheit, den Alltag und den Beruf. Dieser Blick ermöglicht Einsichten in die tiefere Ordnung des konkreten Lebens. Der Lebensintegrationsprozess (LIP) nach Dr. Wilfried Nelles lädt ein, die eigene Biografie in einem neuen Licht zu sehen und Frieden mit dem Gewordenen zu schließen. So wird spürbar, dass unser Lebensweg nicht zufällig ist, sondern Ausdruck einer größeren, sinnvollen Bewegung.

Ergänzt wird der LIP durch Elemente aus Zen und Kontemplation. Zen und LIP sind zwei Seiten derselben Wirklichkeit: Im einen erfahren wir über Sprache und Beziehung, im anderen durch Schweigen und Präsenz. Beides führt zu größerer Klarheit, Gelassenheit und Vertrauen ins Leben.
Spiritualität bedeutet hier kein Abheben, sondern ein tiefes Einverstanden-Sein mit

dem, was ist. Wenn wir erkennen, dass das Leben geschieht – und wir es nicht „machen“ –, entsteht Weite und ein Gefühl des Getragenen-Seins. Diese Haltung kann zu einer stillen Freude führen, die nichts mehr beweisen muss, eine Freude, die das ganze Leben durchziehen kann.

Methoden

- Lebensintegrationsprozess (LIP) und Aufstellungsarbeit
- Zen-Meditation und Kontemplation
- Theoretischer Rahmen:
Bewusstseinsmodell nach Dr. Wilfried Nelles
- Impulse, Dialoge und phänomenologische Reflexion

Für wen eignet sich dieses Seminar?

Für Menschen, die

- an einem Wendepunkt stehen oder Orientierung suchen,
- innere Ruhe und Frieden mit ihrem Lebensweg finden möchten,
- ihre Lebensgeschichte verstehen und daraus Kraft schöpfen möchten,
- in Beziehungen, Beruf oder Gesundheit mehr Klarheit und Vertrauen wünschen,
- das Gefühl kennen, dass „da noch mehr Leben“ in ihnen wartet.

P.S. Die Arbeit folgt wie alle unsere Seminare der phänomenologischen Haltung. Das bedeutet, sie folgt dem, was sich im Moment zeigt.

Dozent

Ruedi Eggerschwiler



lic. phil. Psychologe, Therapeut, Coach und Supervisor, Mitglied der DGfS, Ausbilder für Aufstellungsarbeit und ordinierte Kontemplationslehrer der via integralis (Zen und christliche Mystik).
www.eggerschwiler.ch

»Nach der ersten Erfahrung mit dem Lebensintegrationsprozess war für mich klar, dass dies meine Ausrichtung sein wird. Je tiefer ich in diesen Prozess und in die damit verbundene phänomenologische Haltung eintauchte, desto mehr begann diese neue Sicht aufs Leben mich zu verändern – weit über die Arbeit hinaus. Zwei meiner Herzensangelegenheiten kommen hier zusammen: Meine 30-jährige Erfahrung in Zen-Meditation und Aufstellungsarbeit.«